

**D157 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Braunerde aus Schwemmschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	D-K14	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	kleine, schwach geneigte Schwemmfächerbereiche	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Schwemmschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls4–Lu,Gr–fX2–5	4–9 dm
	SI3–Ls4,Gr–fX5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIa3, ISIIb3, ISIIa2, LIIIc3, ISIIIa4, ISIIa4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet tiefes Kolluvium; vereinzelt, in konvexen Bereichen, Braunerde, häufig humos; im Randbereich der Schwemmfächer, oft an kleinen Bächen oder Quellen gelegen, Auengley und Gley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (210–290 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (110–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (110–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

einzelne Vorkommen bei Mudau-Ernsttal sowie bei Waldbrunn-Höllgrund